



SICHERHEITSDATENBLATT METAFLOW

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME METAFLOW

LIEFERANT Dodge Company Ltd,
Units 11/15 Ardglen Industrial
Estate,
Whitchurch, Hampshire,
RG28 7BB, United Kingdom
44 (0)1256-893883
44 (0)1256-893868

PRODUKT NR. 340066

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Nach zur Zeit geltenden Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich angesehen.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung (67/548)
Di Methyl Sulphoxide (DMSO)		67-68-5	1-5%	Xi;R36/37/38.
EDTA Tri Sodium salt	215-185-5	139-89-9	1-5%	Xi;R36/38.
NATRIUMHYDROXID	215-185-5	1310-73-2	< 1%	C;R35

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe suchen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ! NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Viel Wasser trinken. Sofort Arzt konsultieren! Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Sofort ärztliche Hilfe suchen!

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Weiterspülen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Feuer erzeugt: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

METAFLOW

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Gut durchlüften. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Material NICHT berühren! Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Mit sehr viel Wasser abspülen, um den Bereich zu säubern. Spülwasser nicht in Teiche oder Gewässer leiten. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gute Ventilation vorsehen. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kühl in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. In Originalverpackung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Chemikalienraum.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Bemerkungen
NATRIUMHYDROXID	AGW		2 mg/m3		

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MAßNAHMEN

Gut belüfteter Bereich.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ

Augenschutz tragen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit Klar Geringe Viskosität		
FARBE	Rosa		
GERUCH	Mild (oder schwach). W _z rzig.		
LÖSLICHKEIT	Wasserlöslich		
SIEDEPUNKT (°C)	98-100 760 mm Hg	RELATIVE DICHTE	1.025-1.035 @ 20 °c
DAMPFDICHTE (Luft=1)	>1	VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKE	<1 BuAc=1
FLÜCHTIG BEI VOL. (%)	96	IT	
FLAMMPUNKT (°C)	>93 CC (Geschlossener Tiegel).	pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	9.5-10.5

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden. Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Kontakt mit starken Reduktionsmitteln vermeiden.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

METAFLOW

EINATMEN

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Kann die Atemwege reizen. Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

VERSCHLUCKEN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Verschlucken der konzentrierten Chemikalie kann zu ernsthaften inneren Verletzungen führen.

HAUTKONTAKT

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen.

AUGENKONTAKT

Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden.

GESUNDHEITSWARNUNGEN

Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition.

Das Produkt reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen.

MEDIZINISCHE ÜBERLEGUNGEN

Allergien. Hautleiden und Allergien. Vorgeschichte: Raucher.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Nicht bekannt.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR KLASSE	Keine Warntafel erforderlich. Nicht klassifiziert nach Transportrecht.	MEERESSCHADSTOFF	Nein.
------------	--	------------------	-------

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

RISIKOSÄTZE

NC Nicht eingestuft.

SICHERHEITSSÄTZE

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
P13 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

EU RICHTLINIEN

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

16 SONSTIGE ANGABEN

INFORMATIONSQUELLEN

Dangerous Properties of Industrial Materials Report, N.Sax et.al. (Bericht über gefährliche Eigenschaften industrieller Stoffe).

ÜBERARBEITET AM 19/05/2010

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 1

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.